

HP OneView Startup Installation und Configuration Service



HP Services

Vorteile des Service

- Verfügbarkeit eines HP Serviceexperten, der während der Bereitstellung dieses Service grundlegende Fragen beantwortet
- Bereitstellung des Service zu einem vereinbarten, für Ihr Unternehmen günstigen Zeitpunkt
- Überprüfung, dass alle Servicevoraussetzungen vor Beginn der Installation erfüllt wurden
- Installation und Konfiguration von HP OneView
- Kunden-Abschlussgespräch

Serviceüberblick

- Serviceplanung
- Servicebereitstellung
- Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)
- Kunden-Abschlussgespräch

HP OneView Startup Installation and Configuration Service ist ein grundlegender Installations- und Inbetriebnahmeservice zum Festpreis mit festgelegtem Umfang. Er umfasst die Installation und Konfiguration einer virtuellen HP OneView Appliance auf einem unterstützten Hypervisorhost (VMware vSphere oder Microsoft® Hyper-V), die erste Einrichtung der Appliance sowie die Konfiguration und die Einrichtung aller verwalteten Geräte in einem einzigen HP BladeSystem c7000 Enclosure. Dies umfasst die Vorbereitung des Enclosure zur Einbeziehung in die Verwaltung, die Aktualisierung des Enclosure auf eine angegebene Firmware-Baseline, die Definition der Netzwerkkonfiguration des Enclosure (Netzwerke, Netzwerk-Sets, SAN-Konnektivität usw.) sowie das Erstellen und Zuweisen von Serverprofilen für die Server-Blades im Enclosure. HP führt auch eine Test- und Verifikationssitzung durch, um sicherzustellen, dass alle Komponenten konfiguriert und korrekt eingerichtet wurden, sowie eine kurze Sitzung zur Einweisung des Kunden.

Serviceleistungen

Tabelle 1. Serviceleistungen

Leistung	Servicebeschreibung
Serviceplanung	<p>Ein HP Serviceexperte legt gemeinsam mit dem Kunden einen Termin für die Erbringung des Service fest. Dieser Termin liegt innerhalb der normalen lokalen HP Geschäftszeiten mit Ausnahme der bei HP arbeitsfreien Tage, wenn HP nicht explizit anderen Vereinbarungen zustimmt. Services, die außerhalb der Standardgeschäftszeiten von HP in Anspruch genommen werden, können Zusatzkosten verursachen.</p> <p>Als Teil der Vorbereitung vor der Serviceerbringung geht HP folgende Punkte mit dem Kunden durch:</p> <ul style="list-style-type: none">• Umfang dieses Service• Servicevoraussetzungen• Checkliste für Schritte vor der Serviceerbringung und Schritte vor Ort
Servicebereitstellung	<p>Der HP Serviceexperte installiert und konfiguriert HP OneView auf einem unterstützten, vom Kunden bereitgestellten Hypervisorhost.</p> <p>Während des Servicebereitstellungsprozesses führt der HP Serviceexperte die folgenden Aktivitäten aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herunterladen und Bereitstellen der virtuellen HP OneView Appliance auf einem unterstützten Hypervisor (VMware vSphere oder Microsoft Hyper-V)• Ausführen der ersten Einrichtungsschritte für die Appliance• Angeben des Hostnamens für die Appliance, der IP-Adressen, des DNS-Servers (Domain Name System), des NTP-Servers (Network Time Protocol) usw• Validieren des Zugriffs auf die Appliance von einem Browser-Client aus• Herunterladen und Installieren des neuesten Service Pack für ProLiant (SPP) ISO-Images, je nach Bedarf• Bei BladeSystem-Umgebungen: Definieren der Netzwerke, der Netzwerk-Sets, der logischen Verbindungsgruppe sowie der Enclosure-Gruppe und Importieren des ersten Enclosure• Importieren des HP 3PAR StoreServ Storage-Arrays und des von HP unterstützten SAN-Managers sowie Konfigurieren des Speichers• Bei Umgebungen mit im Rack eingebauten Servern: Importieren aller unterstützten HP ProLiant DL-Server, die in einem Rack installiert sind

Tabelle 1. Serviceleistungen (Fortsetzung)

Leistung	Servicebeschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Definieren und Bereitstellen der Serverprofile, die die Serverattribute für HP ProLiant Generation 8 (Gen8) Server definieren:<ul style="list-style-type: none">– Firmware-Baseline– Netzwerkkonnektivität (Ethernet und Fibre Channel)– Konfiguration von lokalem Speicher und/oder SAN-Speichervolumen– Startreihenfolge– BIOS-Konfiguration– Virtuelle oder physische IDs (Ethernet MAC, Fibre Channel WWN und Seriennummer/UUID) <p>Hinweis: Nicht alle aufgelisteten Serverprofilattribute werden auf ProLiant DL- oder Gen7-Server-Blades unterstützt. Die aktuelle HP OneView Support Matrix enthält weitere Details.</p> <ul style="list-style-type: none">• Erläutern/Demonstrieren der Überwachung von Benachrichtigungen und optional Konfigurieren der Weiterleitung von SNMP-Traps
Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)	HP führt geeignete Installationstests für diesen Service durch.
Kunden-Abschlussgespräch	Nach Abschluss der Installation führt der HP Serviceexperte eine Einweisung zur Verwendung und zu speziellen Merkmalen des Produkts durch und gibt Antworten auf Ihre Fragen.

Service-Einschränkungen

Jeder Service, der nicht eindeutig in diesem Dokument oder in einer zugehörigen Leistungsbeschreibung (Statement of Work, SOW) spezifiziert ist, gehört nicht zu diesem Service.

Die Behebung von Problemen in Zusammenhang mit der Hardware, die während des Verifikationstests auftreten, ist von diesem Service ausgeschlossen, es sei denn, diese Probleme werden von einer gültigen HP Garantie oder einer geltenden HP Hardwaresupportvereinbarung abgedeckt.

Servicevoraussetzungen

Kunden müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, damit der Service erbracht werden kann:

- Anforderungen für virtuelle HP OneView Appliances:
 - Zwei virtuelle CPUs mit 2 GHz
 - 10 GB Hauptspeicher, der für die Appliance reserviert ist
 - 170 GB Thick-Provisioned-Festplattenspeicher
 - Eine Verbindung mit dem Verwaltungs-LAN; HP empfiehlt, dass Kunden über separate Netzwerke für Verwaltung und Daten verfügen
 - Unterstützte Hypervisoren: VMware vSphere (ESXi), Microsoft Hyper-V
 - Eine statische IP-Adresse, die der Appliance zugewiesen wird

Hinweis: Die HP OneView Support Matrix enthält eine Liste mit allen unterstützten Enclosures, Server-Blades und ProLiant DL Rack-Einbau-Servern.

- Unterstützte Verbindungen:
 - HP Virtual Connect FlexFabric
 - HP Virtual Connect Flex-10
 - Fibre Channel-Module

Hinweis: Die aktuelle HP OneView Support Matrix enthält die neuesten Informationen.

- Unterstützte Browser (die aktuelle HP OneView Support Matrix enthält die neuesten Informationen):
 - Microsoft Internet Explorer
 - Mozilla Firefox
 - Google™ Chrome

Mitwirkungspflicht des Kunden

Folgendes liegt in der Verantwortung des Kunden:

- Der Kunde kontaktiert einen HP Serviceexperten innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf, um einen Termin für die Erbringung des Service festzulegen.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Servicevoraussetzungen wie im Abschnitt „Servicevoraussetzungen“ beschrieben erfüllt sind.
- Der Kunde entfernt die Außenverpackung der Produkte und bringt diese an den unmittelbaren Standort, an dem der Service ausgeführt werden soll.
- Der Kunde benennt einen Mitarbeiter, der alle Freigaben erteilt, Informationen bereitstellt und sicherstellt, dass sämtliche Hardware, Firmware und Software verfügbar ist, die der HP Serviceexperte zur Bereitstellung des Service benötigt. Außerdem stellt er sicher, dass für die Softwareprodukte eine gültige Lizenz vorliegt. Der Mitarbeiter steht darüber hinaus zur Verfügung, um HP bei der Bereitstellung dieses Service zu unterstützen.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Produkte ordnungsgemäß lizenziert sind.
- Der Kunde beachtet die Lizenzbedingungen für die Nutzung aller HP Servicetools, die für die Erbringung dieses Services verwendet werden, falls anwendbar.
- Der Kunde ist für alle Operationen zur Datensicherung und -wiederherstellung verantwortlich.
- Der Kunde stellt einen geeigneten Arbeitsbereich für die Erbringung des Service zur Verfügung, einschließlich Zugang zu einer Telefonleitung, der Stromversorgung und allen erforderlichen Netzwerkverbindungen.
- Der Kunde gestattet HP uneingeschränkten Zugang zu allen Räumen, in denen der Service erbracht werden soll.
- Der Kunde stellt die Dokumentation für die ToR-Netzwerk-Switch-Konfiguration (Top-of-Rack) sowie die Fibre Channel-Speicherkonfiguration des Kunden zur Verfügung (Direct-Attach SAN- oder Fabric Attach-SAN-Konfigurationen).

Allgemeines

HP behält sich das Recht vor, Zeit- und Materialaufwand für zusätzliche Arbeiten in Rechnung zu stellen, die die Preisgestaltung des Servicepakets überschreiten und die ggf. durch Arbeiten verursacht werden, die zur Schaffung der Servicevoraussetzungen oder der Erfüllung sonstiger Anforderungen dienen und nicht vereinbarungsgemäß vom Kunden erbracht wurden.

HP behält sich das Recht vor, den Preis für diesen Service zu ändern, wenn der Kunde nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf die nachfolgende Bereitstellung plant und die notwendigen Schritte unternimmt.

Die Fähigkeit von HP, diesen Service bereitzustellen, ist von der umfassenden und zeitgerechten Kooperation des Kunden mit HP sowie von der Präzision und der Vollständigkeit der Informationen und Daten abhängig, die der Kunde HP zur Verfügung stellt.

Folgende Aktivitäten sind u. a. von diesem Service ausgeschlossen:

- Servicebereitstellung auf Hardware, die nicht durch eine HP Garantie oder einen HP Wartungsvertrag abgedeckt ist
- Servicebereitstellung auf Hardware, die durch einen Wartungsvertrag mit einer anderen Firma abgedeckt ist
- Services, die nach Ermessen von HP benötigt werden, aufgrund nicht von HP autorisierter Versuche von Dritten, Hardware, Firmware oder Software zu installieren, zu reparieren, zu warten oder zu ändern
- Services, die aufgrund von Ursachen erforderlich sind, die außerhalb der von HP gewarteten Hardware oder Software liegen
- Alle Serviceleistungen, die nicht ausdrücklich in diesem Dokument genannt sind

Möglicherweise entstehen Reisekosten. Bitte wenden Sie sich an die lokale HP Niederlassung.

Bestellinformationen

Dieser Service kann über die folgenden Serviceteilenummern bestellt werden:

- U1V78E (Fix)
- H6K67A1 (Upfront Flex)
- H6K67AE (Per Event)

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu HP Services erhalten Sie über eines unserer weltweiten Vertriebsbüros oder auf der folgenden Website: hp.com/services/oneviewservices

URL für weitere Informationen

Hinweis: Die HP OneView Support Matrix (siehe hp.com/go/oneview/docs) enthält die neuesten Anforderungen an HP OneView Hardware und Software.

Melden Sie sich noch heute an.
hp.com/go/getupdated



An Kollegen weiterleiten

© Copyright 2013–2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Gewährleistungen für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt/Service gehörigen Gewährleistungserklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungsansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die jeweiligen HP Geschäftsbedingungen für diesen Service. Hinweis: Alle genannten Marken sind Eigentum des jeweiligen Unternehmens. Dieses Dokument beschreibt mögliche Leistungsinhalte. Konkrete Eigenschaften und Leistungsverpflichtungen ergeben sich ausschließlich aus dem Angebot bzw. aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

Für HP Technology Services gelten die anwendbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen für HP Services, die dem Kunden zum Zeitpunkt des Kaufs bereitgestellt oder genannt werden.

Google ist eine eingetragene Marke von Google Inc. Microsoft ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Unternehmensgruppe.

4AA4-2814DEE, erstellt im September 2013; aktualisiert im Februar 2015, Rev. 4

